

Von: [ADLER LABOR NEUBRANDENBURG](#)
An: [Leonie Heilmann - Leitplan GmbH](#)
Cc: [Kendra Pflücker - Leitplan GmbH](#)
Betreff: AW: WG: Schwere Rammsondierungen zum Baugrundgutachten Regionale Schule Waren West
Datum: Freitag, 20. September 2024 13:53:53
Anlagen: [image002.png](#)
[image003.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hier die Beantwortung hier Fragen.

- Der Statiker benötigt weiterhin eine Schürfe im Bereich der Umkleiden der Turnhalle.

Bitte genaue Angabe wo der Schurf angelegt werden soll.

- Bitte integrieren Sie die neu gewonnen Erkenntnisse in den vorliegenden Bericht und schreiben eine neue Gründungsempfehlung (ist eine Flachgründung weiterhin möglich wäre oder nicht).

Als Gründung für den Anbau an die Schule wird eine Bohrpfahlgründung zu Anwendung kommen.

Eine Flachgründung ist auf Grund der unterschiedlichen und lockeren Lagerdichten der Auffüllungen und anstehenden Böden nicht möglich. Bei einer Flachgründung sind mit erheblichen Setzungsunterschieden zu rechnen, die mittelfristig bis langfristig die Gebrauchstauglichkeit einschränken.

- auch wäre es gut, wenn im Bericht auf die spezielle Bestandssituation eingegangen wird, mit einer Aussage, ob es hier weitere Punkte zu beachten gibt. Der Statiker hatte Ihnen hierzu schon entsprechende Altunterlagen zukommen lassen

Nach Sichtung der übergebenen Altunterlagen können wir keine anderen Angaben zu den verwendeten Bodenkennwerte geben, hier speziell die zulässigen Bodenwiderstände / Bodenpressungen.

- Aus anderen Baugrundgutachten kennen wir es, dass infolge der vorliegenden Bohrpfahlprofile, eine Vorgabe gemacht wird, welche der Schichten als tragfähiger Baugrund angesetzt werden können, ab wo die Reaktionslänge der Pfähle beginnen kann, wie lang die Mindesteinbindung sein muss, etc..

Die Ergebnisse der schweren Rammsondierungen (DPH) zeigen, daß im Baugrund ab einer Tiefe von 8 Meter unter OK Gelände eine gute Tragfähigkeit vorhanden ist, wobei in einer Teufe von etwa 4,0 m bis 5,5 m ähnliche Verhältnisse wie im tieferliegenden Untergrund vorhanden sind.

Aus unsere Sicht ist eine Mindesteinbindetiefe von 10 bis 12 Meter erforderlich.

- Eine Aussage zum möglichen horizontalen Lastabtrages, sowie die Angabe eines horizontaler Bettungsmodul fehlt.

In dem Bericht N 210/24 sind aus den ermittelten Schlagzahlen der DPH Werte für den Spitzdruck / Spitzenwiderstand q_c in MN/m² abgeleitet worden sowie zum Steifemodul.

- können die benannten Werte auch für Kleinverpresspfähle (Mikropfähle) angesetzt werden oder sind diese stabilitätsgefährdet durch eine nicht ausreichende seitliche Stützung des Baugrundes

Bis in welche Tiefe die Pfahlgründungen einbinden müssen, kann auf Grund der vorliegenden Unterlagen nur annähernd geschätzt werden. Wir empfehlen Pfahllängen zwischen 10 und 12 Meter unter OK Gelände, welche durch Pfahlprobelastungen nachzuweisen sind.

Diese Probelastungen an dem zu verwendendem Pfahlsystem sind auf Grund der vorhandenen Baugrundverhältnisse auch in heutiger Zeit für die Bemessung notwendig, um das Raster für die Pfahlanordnung sowie die Pfahldurchmesser und -einbindetiefen optimieren zu können.

Grundlagen für die Berechnung und Bemessung der Pfahlgründungen ergeben sich nach charakteristischen Einwirkungen und Beanspruchungen.

Diese sind zu unterscheiden in Gründungslasten, grundbauspezifischen Einwirkungen, z.B. negative Mantelreibung, Seitendruck und Setzungsbiegung sowie dynamische und zyklische Einwirkungen.

Negative Lasten treten nur bei organogenen Einlagerungen Böden, wie Torf, Mudde und Faulschlamm auf, wenn diese von mineralischen Böden überlagert werden. Dieser Fall trifft hier nicht zu.

Es gibt nach wie vor in Deutschland das Grundprinzip, daß die charakteristischen axialen Pfahlwiderstände nicht über Berechnungsansätze sondern auf der Grundlage von statischen Pfahlprobelastungen oder dynamischen Pfahlprobelastungen ermittelt werden sollten.

Aus Pfahlprobelastungen lassen sich die Trag- und Gebrauchstauglichkeitsnachweise ableiten.

Dabei sind zwei Bereiche zu unterscheiden.

- (a) Charakteristische Pfahlwiderstände im Grenzzustand der Tragfähigkeit sowie
- (b) Charakteristische Pfahlwiderstände im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kay Adler
Prüfstellenleiter

ADLER Labor GmbH
Feldmesserweg 4
17034 Neubrandenburg

Tel.: 03 95 / 42 22 354
Fax: 03 95 / 42 22 459
Mail: adler-labor@t-online.de

Anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra
Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Kay Adler
Stellvertreter: Dipl. Christoph Graupner
Dipl.-Ing. Armin Zoogbaum

Handelsregister Neubrandenburg HRB: 5 1 4 0
Steuernummer: 072 / 105 / 01 953

Diese Email sowie sämtliche mit ihr übertragenen Dateien enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen, welche lediglich für den/die Adressaten bestimmt sind. Sollten Sie nicht der/die vorgesehene Empfänger/in sein, ist Ihnen der Gebrauch, die Verbreitung oder Vervielfältigung der darin enthaltenen Informationen nicht gestattet. In diesem Fall benachrichtigen Sie den/die Absender/in bitte umgehend per Email und vernichten Sie die Originalnachricht einschließlich etwaiger Kopien und angehängter Dateien. Vielen Dank.

This email and any files transmitted with it are confidential, may be legally privileged and are intended solely for the use of the individual or entity to whom they are addressed.

If you are not the intended recipient, please note that any use, distribution, or reproduction of the contents of this email is strictly prohibited and may be unlawful. If you are not the intended recipient, please notify the sender by return email and destroy all copies of the original message including any attachments thereto. Thank you.

-----Original-Nachricht-----

Betreff: WG: Schwere Rammsondierungen zum Baugrundgutachten Regionale Schule Waren West

Datum: 2024-09-13T15:25:33+0200

Von: "Leonie Heilmann - Leitplan GmbH" <Heilmann@leitplan.com>

An: "ADLER LABOR NEUBRANDENBURG" <Adler-Labor@t-online.de>

Guten Tag Herr Adler,

ich möchte nochmals an meine Nachricht (siehe Mailverlauf) erinnern. Wir bitten um Bearbeitung.

Ein schönes Wochenende.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Leonie Heilmann



Geschäftsführer:

Dipl. Ing. Siegfried Reibetanz

Dipl. Ing. Carsten Schwiering

Hauptsitz Berlin

Uhlandstraße 97

10715 Berlin

Niederlassung Potsdam

Hechtsprung 23

14476 Potsdam

mail@leitplan.com

Tel. Zentrale +49 30 2967 2330

Durchwahl: +49 30 2967 2335

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren und die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

Von: Leonie Heilmann - Leitplan GmbH
Gesendet: Mittwoch, 28. August 2024 10:09
An: 'ADLER LABOR NEUBRANDENBURG' <Adler-Labor@t-online.de>
Cc: Kendra Pflücker - Leitplan GmbH <pfluecker@leitplan.com>
Betreff: AW: Schwere Rammsondierungen zum Baugrundgutachten Regionale Schule Waren West

Guten Morgen Herr Adler,

vielen Dank für die Übermittlung der Ergebnisse der Rammsondierungen. Hierzu haben wir noch folgende Fragen, Anmerkungen, bzw. Bitte um Ergänzung:

- Der Statiker benötigt weiterhin eine Schürfe im Bereich der Umkleiden der Turnhalle.
- Bitte integrieren Sie die neu gewonnen Erkenntnisse in den vorliegenden Bericht und schreiben eine neue Gründungsempfehlung (ist eine Flachgründung weiterhin möglich wäre oder nicht).
- auch wäre es gut, wenn im Bericht auf die spezielle Bestandssituation eingegangen wird, mit einer Aussage, ob es hier weitere Punkte zu beachten gibt. Der Statiker hatte Ihnen hierzu schon entsprechende Altunterlagen zukommen lassen
- Aus anderen Baugrundgutachten kennen wir es, dass infolge der vorliegenden Bohrpfahlprofile, eine Vorgabe gemacht wird, welche der Schichten als tragfähiger Baugrund angesetzt werden können, ab wo die Reaktionslänge der Pfähle beginnen kann, wie lang die Mindesteinbindung sein muss, etc..
- Eine Aussage zum möglichen horizontalen Lastabtrages, sowie die Angabe eines horizontaler Bettungsmodul fehlt.
- können die benannten Werte auch für Kleinverpresspfähle (Mikropfähle) angesetzt werden oder sind diese stabilitätsgefährdet durch eine nicht ausreichende seitliche Stützung des Baugrundes

Es wäre schön, wenn wir zeitnah eine Rückmeldung Ihrerseits dazu erhalten. Vielen Dank im Voraus.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Leonie Heilmann



Geschäftsführer:

Dipl. Ing. Siegfried Reibetanz

Dipl. Ing. Carsten Schwiering

Hauptsitz Berlin

Uhlandstraße 97

10715 Berlin

Niederlassung Potsdam

Hechtsprung 23

14476 Potsdam

mail@leitplan.com

Tel. +49 30 2967 2330

Fax +49 30 2967 2339

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren und die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

Von: ADLER LABOR NEUBRANDENBURG <Adler-Labor@t-online.de>

Gesendet: Dienstag, 6. August 2024 14:44

An: Leonie Heilmann - Leitplan GmbH <Heilmann@leitplan.com>

Cc: Kendra Pflücker - Leitplan GmbH <pfluecker@leitplan.com>

Betreff: Schwere Rammsondierungen zum Baugrundgutachten Regionale Schule Waren West

Sehr geehrte Damen und Herren!

Anliegend übersenden wir Ihnen die Ergebnisse der "Schweren Rammsondierung (DPH)" in Bereich der geplanten Variante 3a.

Im gesamten Anbaubereich, der Anbau der Umkleide an der Turnhalle inbegriffen, wurden mit der schweren Rammsonde allgemein Sande mit einer sehr lockerer bis lockeren Lagerung bis 4 Meter unter OK Gelände festgestellt.

Zur Anfrage ob an der Bohrstelle 1 Auffüllungen bis in eine Teufe von 2,80 m angetroffen wurden, muß mit ja beantwortete werden, da bis in diese Tiefe anthropogene Bestandteile vorgefunden wurden. Die Lagerungsdichte ist an dieser Aufschlußstelle mit der DPH signifikant locker.

Sollten noch Fragen offen sein stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kay Adler

Prüfstellenleiter

ADLER Labor GmbH

**Feldmesserweg 4
17034 Neubrandenburg**

Tel.: 03 95 / 42 22 354

Fax: 03 95 / 42 22 459

Mail: adler-labor@t-online.de

Anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra

Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Kay Adler / Dipl.-Ing. Armin Zoogbaum

Handelsregister Neubrandenburg HRB: 5 1 4 0

Steuernummer: 072 / 105 / 01 953

Diese Email sowie sämtliche mit ihr übertragenen Dateien enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen, welche lediglich für den/die Adressaten bestimmt sind. Sollten Sie nicht der/die vorgesehene Empfänger/in sein, ist Ihnen der Gebrauch, die Verbreitung oder Vervielfältigung der darin enthaltenen Informationen nicht gestattet. In diesem Fall benachrichtigen Sie den/die Absender/in bitte umgehend per Email und vernichten Sie die Originalnachricht einschließlich etwaiger Kopien und angehängter Dateien. Vielen Dank.

This email and any files transmitted with it are confidential, may be legally privileged and are intended solely for the use of the individual or entity to whom they are addressed. If you are not the intended recipient, please note that any use, distribution, or reproduction of the contents of this email is strictly prohibited and may be unlawful. If you are not the intended recipient, please notify the